



### Vorgehen bei der Austrocknung von KBS-Fliessestrichen

Das Aufheizen dient neben dem schnellen Erreichen der Belegreife auch dem Spannungsabbau im Estrich. Calciumsulfatestriche dürfen mit maximal 50°C beheizt werden und die Temperaturdifferenzen innerhalb eines Feldes dürfen 5°C nicht übersteigen. Die Raumtemperatur muss bis zur Belegreife des Estrichs zwischen 5°C und 30°C gehalten werden. Die Luftfeuchtigkeit darf während der ersten 14 Tage nach dem Herstellen nicht unter 50% fallen.

| Massnahme                     | Dauer  | Datum          | Unterschrift |
|-------------------------------|--|----------------|--------------|
| Tag 1–2                       | Vor Sonne und Zugluft schützen. Bei Frostgefahr darf die Fussbodenheizung beim Einbau des Estrichs mit 20°C Vorlauf in Betrieb genommen werden. In diesem Fall Fussbodenheizung mit Vorlauftemperatur von 20°C bis am 7. Tag unverändert weiter betreiben. |                |              |
| Tag 3–7                       | Täglich 2 Mal lüften   |                |              |
| Tag 8 bis Belegreif           | Täglich 4–5 Mal querlüften   |                |              |
| Tag 8                         | Heizbeginn mit 25°C Vorlauftemperatur oder erhöhen des Vorlaufs auf 25°C   | 1 Tag          |              |
| Tag 9                         | Erhöhen der Vorlauftemperatur auf 30°C   | 1 Tag          |              |
| Tag 10                        | Erhöhen der Vorlauftemperatur auf 35°C   | 1 Tag          |              |
| Tag 11                        | Erhöhen der Vorlauftemperatur auf 40°C   | 1 Tag          |              |
| Tag 12                        | Erhöhen der Vorlauftemperatur auf 45°C   | 1 Tag          |              |
| Tag 13                        | Erhöhen der Vorlauftemperatur auf 50°C   | 1 Tag          |              |
| Ab Tag 14                     | Fussbodenheizung weiter mit 50°C Vorlauftemperatur betreiben, bis der Estrich belegreif ist.   | ca. 21–28 Tage |              |
| Nach Erreichen der Belegreife | Vorlauftemperatur täglich um 10°C reduzieren   |                |              |

Entfeuchtungsgeräte dürfen nach 7 Tagen eingesetzt werden. Idealerweise werden zusätzlich Ventilatoren eingesetzt.

### Temperaturkontrolle

|        |   |                                      |                                  |              |
|--------|---|--------------------------------------|----------------------------------|--------------|
| Tag 8  | T <sub>Vorlauf</sub> 25°C erreicht? Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> | T <sub>Vorlauf eff.</sub> : _____ °C | T <sub>Rücklauf</sub> : _____ °C | Visum: _____ |
| Tag 9  | T <sub>Vorlauf</sub> 30°C erreicht? Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> | T <sub>Vorlauf eff.</sub> : _____ °C | T <sub>Rücklauf</sub> : _____ °C | Visum: _____ |
| Tag 10 | T <sub>Vorlauf</sub> 35°C erreicht? Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> | T <sub>Vorlauf eff.</sub> : _____ °C | T <sub>Rücklauf</sub> : _____ °C | Visum: _____ |
| Tag 11 | T <sub>Vorlauf</sub> 40°C erreicht? Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> | T <sub>Vorlauf eff.</sub> : _____ °C | T <sub>Rücklauf</sub> : _____ °C | Visum: _____ |
| Tag 12 | T <sub>Vorlauf</sub> 45°C erreicht? Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> | T <sub>Vorlauf eff.</sub> : _____ °C | T <sub>Rücklauf</sub> : _____ °C | Visum: _____ |
| Tag 13 | T <sub>Vorlauf</sub> 50°C erreicht? Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> | T <sub>Vorlauf eff.</sub> : _____ °C | T <sub>Rücklauf</sub> : _____ °C | Visum: _____ |

Kann eine Vorlauftemperatur von 50°C nicht erreicht werden, sind längere Austrocknungszeiten einzuplanen.

### Nach dem Belegreifheizen

Das Bauprogramm muss so gestaltet sein, dass die Fussbodenheizung vor dem Verlegen des Bodenbelags in Betrieb gesetzt werden kann. Vor dem Verlegen von Bodenbelägen muss mindestens einmal bis zur maximalen Betriebstemperatur aufgeheizt werden. Die Inbetriebnahme der Fussbodenheizung und das Aufheizen des Estrichs ist vom Bauherrn gemäss Norm SIA 118/251:2008 zu überwachen und zu protokollieren. Das unterzeichnete Protokoll ist dem Oberbelagsleger zu überreichen.

